

5. TriFun-Triathlon auf Pellworm:

Am Deich purzelten die Rekorde - Über 100 Athleten aktiv

Auch die fünfte Auflage des Tri-Fun-Triathlons auf Pellworm machte ihrem Namen alle Ehre. Spaß war Trumpf bei den Teilnehmern, die sich auf der Wattenmeer-Insel bei Deutschlands einzigem tideabhängigen Triathlon ins Nordseewasser stürzten. Mit mehr als 100 Teilnehmer in den verschiedenen Wettbewerben feierte die Veranstaltung des TSV Pellworm eine neue Rekordbeteiligung.

So viele Sportler wie bislang noch nie sprangen am Deich der Hooger Fähre in die Wellen. Den Zuschauern bot sich ein buntes Bild der gesamten Vielfalt der Triathlonszene. Professionell im Neoprenanzug oder ganz urtümlich in Badehose oder Bikini brachten die über 100 Ausdauersportler nach dem Startzeichen von Knud Knudsen das Wasser zum Brodeln und genossen anschließend auch beim Radfahren und Laufen die naturräumlich einzigartige Pellwormer Strecke in vollen Zügen.

Neben den angereisten Cracks vom Festland waren auch diesmal wieder zahlreiche Pellwormer Athleten und Athletinnen am Start. Bevor die ambitionierten Athleten auf der Sprintstrecke um den Sieg kämpften, wetteiferten rund 30 Schüler und Jugendliche auf der kurzen Strecke und hatten ihren Spaß an den drei Ausdauerdisziplinen.

Neben der Rekordbeteiligung und der unübersehbaren Rekordzahl an interessierten Zuschauern am Deich purzelte beim 5. Trifun noch ein weiterer Rekord: Schneller als in diesem Jahr war bislang noch nie ein Sieger auf der Sprintdistanz (0,5-20-5) unterwegs. Der 26-jährige Jonathan Pargätzi absolvierte die Strecke in 56:05 Minuten und gewann damit vor Thomas Stoll (56:39 Min.) und Marc van de Bergh (58:58 Min.). Schnell unterwegs war auch die Siegerin. Kerstin Heise gewann die Frauenkonkurrenz in 1:03:45 Stunden vor Käthe Reichert (1:06:20 Std.) und Evelyin Röllinghoff (1:13:10 Std.). Über die tollen Ergebnissen und die positive Resonanz auf die Veranstaltung zeigte sich auch das Organisatorenteam erfreut. „Dass sich aus einer Schnapsidee vor mehr als fünf Jahren inzwischen ein Event mit stetig wachsenden Fangemeinde auf der Insel als auch in der Triathlon-Szene entwickelt hat, ist toll. Trotz allen sportlichen Ehrgeizes wollen wir den Breitensport-Charakter aber nicht aus den Augen verlieren“, versprachen Hans Harrsen, Dethlef Dethlefsen und Dierk Jensen allen Gästen, die den einzigartigen Charme des Insel-Triathlons schätzen.

Schon jetzt haben viele Gäste den 6. Trifun vorgemerkt, der am 28. August 2010 wieder viele Sportler aus allen Himmelsrichtungen und vielen Bundesländern nach Pellworm, mitten ins Weltnaturerbe Wattenmeer, anlocken soll.

Alle Ergebnisse unter www.trifun-pellworm.de

(npb)